



35. Ausgabe

Auflage ca.1300 Exemplare

DE TÖNKER

Bürgerzeitung

September 2008



Ines Braasch

- Verkauf - Vermietung -
von Häusern, Wohnungen und
Grundstücken

Sie rufen an, wir kommen!

[illegible]

Ines Braasch

Aukamp 14, 24257 Schwartbuck
Telefon 04385 -218 Fax. 04385 599752
Mobil 0173 7164022
www.braasch-immobilien.de
email: braasch-immobilien@t-online.de

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Tönning

Nach der außerordentlich positiven Resonanz im letzten Jahr laden die drei Ortsvereine aus Schwartbuck, Tröndel und Hohenfelde auch in diesem Jahr wieder zu einer Bustour zu einem Weihnachtsmarkt ein. Ziel ist in diesem Jahr Tönning auf der Halbinsel Eiderstedt. Der traditionelle Weihnachtsmarkt im "Packhaus", direkt am Hafen und unweit der Altstadt gelegen, ist ein beliebtes Ziel für alle Liebhaber der vorweihnachtlichen Stimmung. Gestartet wird am Samstag, 13.12.08, um 10.00 Uhr, die Rückkehr ist gegen 19.00 Uhr geplant. Die Kosten für den Bus belaufen sich auf Euro 8,00 pro Person und sind möglichst bei Anmeldung zu entrichten. Ab sofort nehmen Peter Manzke (Tel. 04385 603), Hans-Hermann Kobs (Tel. 04381 1354) und Ronald Husen (Tel. 04385 887) Ihre Anmeldungen entgegen. Die Organisatoren weisen darauf hin, dass definitiv nur ein Bus fahren wird, deshalb ist eine rechtzeitige Anmeldung ratsam. Die Veranstalter freuen sich auf Ihre Teilnahme.

(R.H.)

Aus der Gemeinde Tröndel

In der September Sitzung wurden folgende Punkte besprochen.

- Der Kindergarten hat ab August 2009 zu wenig Anmeldungen. Mit den Nachbargemeinden werden Kooperationen geprüft. Eine Schließung ist leider möglich.
- Am DGH soll ein Lagerschuppen mit Unterstand zum Grillen für das Material der Gemeinde, einschließlich der Tische und Bänke errichtet werden. Ziel ist es die Mieter der Ex.- Hausmeisterwohnung vom Publikumsverkehr zu entlasten, außerdem sollen der Baucontainer und der Wellblechschuppen verschwinden. Die SPD Fraktion ist gegen einen Neubau, da die Nutzung des Alten Feuerwehrhauses und eine Ergänzung des Mietvertrages wesentlich kostengünstiger sind.
- Am DGH soll ein großer Maibaum errichtet werden, auf dem die ortsansässigen Gewerke und Einrichtungen dargestellt werden. Beispiel Klamp und Köhn.
- Die ausgespülten Banketten am Osterfeldberg werden mit Recyclingmaterial verfüllt.
- Für die Erneuerung der ersten 100 m im Hohenhopsredder wird eine Kostenermittlung durchgeführt.
- Ein Auftrag für die gemeindeseitige Oberflächenentwässerung für das Gewerbegebiet in Gleschendorf wurde in den Ausschuss verwiesen. **H.K.E.**



**THOMAS
FREHSE**

FlammEx Rauchmelder-
systeme

Thomas Frehse
Emkendorfer Weg 15
24321 Tröndel

Tel. (043 81) 41 82 81
Fax (043 81) 41 82 93
Mobil 01 51 - 14 64 65 10
Thomas.Frehse@t-online.de

Wer kann es?

Kurt Beck konnte es nicht, ursprünglich hatte er es auch gar nicht gewollt. Vize war er geworden, aber dann musste er für Münte einspringen, als der nicht mehr gewollt hatte. Aber ich glaube, Parteivorsitzender hat er dann doch sein wollen und zugetraut hat er sich das schon. Hätte er auch heute noch sein können, wenn er sich nicht mit dem ihm gleichsam eingeredeten Anspruch auf die Kanzlerkandidatur verschätzt hätte. Das Amt nämlich hätte er nicht gekonnt. Warum nur hat er nicht von Anfang an klar gemacht, dass das zwei Paar Schuhe sind und die einen für andere als seine Füße gemacht sind. Es wäre ihm viel erspart geblieben. Mal ehrlich, wer von euch hätte sich den Kurt als Kanzler vorstellen mögen? Nicht nur, dass uns sein Tonfall so fatal an den anderen Pfälzer erinnert,... In diesen Zeiten, in denen unsere Partei sich vor allem als zerstrittenes Diskussionsforum hervortut und innerparteiliche Opposition mitunter prägnanter ist als Gegensätze zum Regierungspartner, braucht sie einen mit Charisma, Überzeugungskraft, Stehvermögen, Umsicht, Coolnis...., wenn er denn 2009 Angela Merkel Paroli bieten soll.

Kann das der Steinmeier? Vernünftig erscheint mir schon mal die Trennung der beiden Ämter. Münte kann und konnte Parteivorsitz, keine Frage. Das soll er bloß auch noch ein paar Jahre lang wollen, die Partei braucht dringend einen Langstreckenläufer auf diesem Posten, einen Falkner, der seinem Greif beibringt, mit beiden Flügeln im Takt zu fliegen. Im Sinkflug mit ständiger Bodenberührung ist die Partei doch schon mit den derzeitigen Prozentzahlen, Absturz nicht ausgeschlossen. Und FWS als Kanzlerkandidat? War bisher in allen Ämtern, die er übernahm, auch erfolgreich. Hat zwar kein Charisma, ist aber klug, ist Diplomat und Politiker, Strippenzieher, Stratege,... Zur Zeit ist er einfach die erste Wahl und kann zumindest dafür sorgen, dass es im nächsten Jahr keine Katastrophe gibt. Und dann mag er doch mit dem Amt wachsen, das hat ihm ja Angela Merkel gerade vorgemacht. Koalition jedenfalls kann er.

Ob die Stimmenverhältnisse für eine Ampel reichen und die mit einem Westerwelle verlockend erscheint, halte ich für äußerst fraglich, wenn nicht utopisch unwahrscheinlich. Aber eine kraftvolle Opposition ist doch auch eine Perspektive. Das könnte die Partei, wenn sie bloß mit größerer Einigkeit ihre Konzepte vertreten wollte und sich klar machte, für welche Bevölkerungsgruppen sie Antworten auf deren Fragen zu geben hat. Dafür sollte sich das Gespann Münte/Steini ins Zeug legen: die können das,

meint euer Theo Tönker.



An der Lippe und in Hohenfelde

fangfrischer Fisch
Direkt vom Kutter
- Butt - Dorsch - Dorschfilet -

Es ist Dorschzeit!!!

Fischmeister Jan Möller
Lindenweg 4
24257 Hohenfelde

Ihre Bestellungen nehme ich gerne telefonisch entgegen
(bitte ca. 2 Tage vorher bestellen)
Telefon 04385 593 143
Kutter 0176 / 21832388

Aus der Gemeindevertretung Schwartbuck (MMM)

Am 22. September tagte die im Mai neu gewählte Gemeindevertretung zu ihrer ersten „richtigen“ Sitzung. In der Einwohnerfragestunde machte ein Anlieger der Straße Bötels auf ein dort bislang nicht geteertes Stück Weg aufmerksam.

Nach der Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung und der Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl wurde eine Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan beschlossen, die vor allem einer Benachteiligung der Gemeinde im Tourismus und in der baulichen Weiterentwicklung vorbeugen soll.

(Das Land will den Gemeinden u.a. vorschreiben, wie viele Wohneinheiten sie noch bauen dürfen.) Nachdem auch die Formalie „Widmung der Straßen Bötels und Wiesengrund“ einstimmig beschlossen wurde, bewilligte man dem Schulverband einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 500 Euro zur Errichtung eines neuen Spiel- und Klettergerätes, nachdem das alte vom TÜV nicht mehr genehmigt und abgebaut worden war. Da derartige Geräte ein Vielfaches dieser Summe kosten, hofft die Gemeinde nun, dass sich auch noch andere Geldgeber finden, die den Schulverband bei der Beschaffung unterstützen werden, damit unsere Kinder bald wieder klettern und turnen können.

Zuletzt beschloss die Gemeindevertretung (unter Vorbehalt entsprechender Zuschüsse) den Ausbau der Straße Aukamp. In diesem Zusammenhang werden die Anlieger noch gezielt schriftlich informiert und zu gegebener Zeit zu einer Teileinwohnerversammlung eingeladen.

In den Berichten der Ausschussvorsitzenden und zum Punkt Verschiedenes ging es unter anderem um folgendes: „Hundeklo“ Dorfplatz (wer fühlt sich angesprochen?), Rattenbekämpfung, Erneuerung von Verkehrsschildern, Dorffest, Feuerwehr Carport und allgemeine Verschönerungsarbeiten. In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass Herr Volker Grabow am 1. August Herrn Ingo Meier als Gemeindearbeiter abgelöst hat.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die in den letzten Jahren immer öfter auch an unseren Stränden angeschwemmten toten Schweinswale gemeldet werden müssen, damit sie abgeholt und im Forschungs- und Technologiezentrum Büsum untersucht werden können. Herr Kasten, ein Mitarbeiter der Wasserschutzpolizei, der zugleich offizieller Seehundjäger für unseren Ostseebereich ist (ja, so was gibt es!) ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 01732373583.

Estlandreise ein voller Erfolg

Tief beeindruckt von Land und Leuten kehrte die Hohenfelder Reisegruppe aus dem einwöchigen Aufenthalt in der Patengemeinde Tamsalu/Estland zurück. Ein volles Programm erwartete die Gruppe Erwachsener und Jugendlicher bei der Ankunft. Sehenswürdigkeiten in und um Tamsalu, die Begegnung mit bekannten und neuen Gesichtern und das gemeinsam-gemütliche Miteinander ließen die Zeit wie im Fluge vergehen. Besonders beeindruckt waren diejenigen, die schon einmal in Estland waren, über die Fortschritte in der Infrastruktur. Das gemeindeeigene Sportzentrum mit integrierter Herberge genügt nunmehr modernsten Standards, die Gruppe fühlte sich dort bestens aufgehoben. Schon heute freut man sich auf ein Wiedersehen in zwei Jahren, dann wieder in Hohenfelde. (R.H.)

Englisch für Kinder

**Von 4 bis 10 Jahren,
in kleinen Gruppen
und
für die größeren auch
Nachhilfe.**

**Terminabsprache und
Information:**

**Ines Braasch
„LingoStar“ Englisch Dozentin**

Telefon. 04385-218

Politische Sommerpause hält an

Gern hätte die Redaktion des Tönkers über aktuelle politische Themen aus Hohenfelde berichtet, doch seit der letzten Bau- und Wegeausschußsitzung am 14.7.08 (!!!) befinden sich die Kommunalpolitiker in der Sommerpause, es hat keine Ausschuß- oder Gemeindevertretersitzung stattgefunden. Nachfolgend einige Beschlüsse aus der genannten Ausschußsitzung, die teilweise schon realisiert sind bzw. man ist gerade dabei, diese umzusetzen:

- Der Schornsteinkopf des Dorfgemeinschaftshauses soll saniert werden.
- An der Einmündung Strandstrasse Hofland wird ein Spiegel angebracht.
- Die Zwischentür am Kindergarten zum Spielplatz wird erneuert.
- Die Kindergarten-Sandkiste bekommt neuen Sand.
- Der Kindergarten bekommt einen "Kleeblatt-Matsch-Tisch".
- Die Boulehütte wird im Herbst gebaut. (R.H.)



Holzbau

Lars Schneekloth

Zimmerei - Innenausbau - Bauunternehmen

Mobil 0170 533 6827

24321 Tröndel
Gleichenhof 23

Tel. 04385 / 844
Fax 04385 / 59 95 12

Gute Resonanz beim Treckerringfahren

Experiment geglückt! Das von der Feuerwehr erstmalig durchgeführte und perfekt organisierte Treckerringfahren wurde von allen Beteiligten außerordentlich positiv beurteilt. Viele Besucher fanden sich gerade in den Nachmittagsstunden zum Höhepunkt der zweitägigen Veranstaltung auf dem Gelände an der Skateranlage ein. Sie bewunderten die alten Trecker und Maschinen ebenso wie die Geschicklichkeit der aktiven Teilnehmer. Am Abend ließen sich die Besucher auch nicht von Regenschauern beeindrucken. Livemusik, leckere Köstlichkeiten vom Fass und vom Grill sorgten für eine gute Stimmung. Ebenso regen Zuspruch fand der Gottesdienst am Sonntag mit rund 100 Besuchern. Der Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. (R.H.)

Zur Erinnerung: Werbung im Internet für Vermieter von Urlauberquartieren

Auf der Internetseite der Gemeinde Schwartbuck (www.schwartbuck.de) gibt es eine Tourismuseite, auf der sich schon einige Anbieter von Ferienunterkünften befinden. Es ist noch genug Platz vorhanden für andere Vermieter von Ferienhäusern und Wohnungen. Einfach anrufen unter 04385-5317 oder per Email an mcmecke@web.de wenden. (MMM)

Brandungsangeln für Kinder aus Tröndel

Für Kinder ab 7 Jahren bietet die Gemeinde, als kleines Ferienprogramm einen Brandungsangelabend in Schmoel, an. Die Kinder unter 13 Jahren müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten sein. Ein kleiner Imbiss wird vorbereitet. Anmeldungen bis 13.10.08 bei Rüdiger Steffen 04381 418282. H.K.E.

Ihre Ansprechpartner in den nächsten Jahren

Für Irritation und Verwunderung sorgte die letzte Ausgabe des CDU-Dörpschnacks. Vermutlich war es die Enttäuschung über das schlechte Abschneiden bei der Kommunalwahl (in Hohenfelde verlor man einen, in Schwartbuck sogar zwei Sitze an die SPD), anders ist der einseitige Bericht nicht zu erklären. Natürlich haben Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, neben den ausschließlich genannten CDU-Vertretern, eine Vielzahl von anderen Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen, die sich gerne Ihrer Fragen und Probleme annehmen. Dennoch möchte sich der SPD-Ortsverein an dieser Stelle nochmals recht herzlich über das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und wir versprechen Ihnen, unsere Wahlziele konsequent und nachhaltig zu verfolgen. Nachfolgend nun die komplette Übersicht über die gewählten Volksvertreter:

Bürgermeister: Heiner Övermöhle

Stellvertreter: Hans Werner Voss

Fremdenverkehrs-, Umwelt-, Sport- und Kulturausschuß: Beate Glende (Vorsitzende), Kirstin Fimm, Ronald Husen, Anja Lütten, Frank Lüdicke
Bau- und Wegeausschuß: Herbert Hick (Vorsitzender), Hans Werner Voss, Kai-Uwe Nagel, Broder Hansen, Dirk Wulf
Finanzausschuß: Gesa Fink (Vorsitzende), Heiner Hartmann, Gerhard Zander, Jürgen Witt, Nicole Fischer (R.H.)



HOTEL, RESTAURANT und VINOTHEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755

TELEFAX 04385 1777

Email www.info@luvundlee.de

RESTAURANT

MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND
APPARTEMENTS FÜR
VIER BIS SECHS PERSONEN
60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER
SUITEN
45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG
17.30 - 24.00 UHR

KÜCHE
18.00 - 22.00 UHR

SONNTAG
11.30 - 24.00 UHR

KÜCHE
11.30 - 13.30 UHR
UND
18.00 - 22.00 UHR

MITTWOCH RUHETAG

ALLES AUS EINER HAND

KOSMETIK **HOT** **FUSSPFLEGE**

Hairstylistin on Tour

Ihre mobile Friseurin für zu Hause

Nicole Daschke

Sie erhalten...

- ➔ Trendhaarschnitte
- ➔ Farbliche Veränderungen
- ➔ Fußpflege und Maniküre
- ➔ Pflegeprodukte

...das alles auch als Gutschein

Sie standen morgens bestimmt auch schon mal vor dem Spiegel und dachten sich:

„Mit meinen Haaren muss etwas geschehen.“

Aber wie so oft fehlt Ihnen die Zeit zum Friseur zu gehen ?!

Sie sind nicht mobil oder Sie können das Haus, z.B. wegen der Kinder, nicht verlassen?

Dann komme ich, für nur 2,00 € Anfahrtspauschale pro Haushalt, zu Ihnen nach Hause.

Gerne können Sie mich aber auch in meinem Salon in Hohenfelde besuchen.

Wenn Sie Fragen haben oder einen Termin vereinbaren möchten, rufen Sie mich an.

Kapellenstraße 29
24257 Hohenfelde
Tel: 04385 593843
Mobil: 0163 4492550



Sachstand zur „Strandkrabbe“ Hohenfelde:

Die Strandkrabbe hat ihr äußeres Gesicht erhalten: Die Terrassenüberkronung ist gesetzt, das Baugerüst ist abgebaut und die Eingangsfront ist verglast! Im Inneren sind die Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallationen soweit fertig gestellt, dass in 2-3 Wochen die Putzarbeiten beginnen können. Danach wartet schon der Estrichleger auf seinen Einsatz. Zur Zeit wartet allerdings auch die Gemeinde - und zwar auf den Kontakt zu den schon vor Wochen angeschriebenen Pächtern! Ein beteiligter namhafter Lütjenburger Gastronom hat zwar immer wieder bekundet, dass nach wie vor großes Interesse an dem Objekt besteht, aber ein Gespräch zwischen den Beteiligten über Vertragsentwürfe, Raumaufteilungen etc. ist bislang nicht zustande gekommen, obwohl die Gemeinde mehrfach darum nachgefragt hat. Ein Zustand, der an den Nerven aller Beteiligten zerrt!

H.W.V.



Helga Hohnheit (stellvert. Kreispräsidentin), Klaus Ehlers (führte durch die Veranstaltung) Axel Krüger (1. Vorsitzender Kreissportverband)

50 Jahre Schützenverein Schwartbuck

Am 06. September feierte der SV Schwartbuck sein fünfzigjähriges Bestehen. Die Feier begann am Nachmittag mit einem Festumzug durch das ganze Dorf. Viele befreundete Schützenvereine und Gilden begleiteten den Zug mit ihren Fahnenabordnungen. Besonders beeindruckend war eine Schützengruppe aus Ludwigslust mit ihren Böllerkanonen, die immer wieder mit ohrenbetäubenden Böllern auf sich und den Umzug aufmerksam machten. Leider gelang es auch den Böllerschützen nicht die Schwartbucker so wach zu rütteln, dass sie den Weg am Abend ins Festzelt fanden. Anders am Nachmittag beim Festkommers als alle Plätze in Zelt und Unterstand besetzt waren. Da der 1. Vorsitzende Georg von Falkenhayn kurzfristig aus familiären Gründen verhindert war, sprang Klaus Ehlers ein und führte gekonnt durch den Nachmittag. Am Anfang der Rednerliste stand die stellvertretende Kreispräsidentin Helga Hohnheit, mit Grüßen und Glückwünschen vom Landrat und Kreistag. Gefolgt vom Schwartbucker Bürgermeister Rudi Goodknecht, dem Vorsitzenden des Kreissportverbandes und vielen Offiziellen von Verbänden, Vereinen und Gilden sowie der Freiwilligen Feuerwehr Schwartbuck/Schmoel. Alle hatten viele nette Worte und ein kleines Geschenk dabei, meist in Form eines Umschlages. Von den vielen netten Worten blieb die Aufforderung von Jürgen Hass (1. Vorsitzender des VfL Schwartbuck) besonders haften: Die Zusammenarbeit und das Zusammenwirken der Vereine in der Gemeinde Schwartbuck sollte dringend verbessert werden, um einem Mitgliederschwund und dem Desinteresse der Mitbürger am Vereinsleben entgegenzuwirken. Dazu passte das Geschenk, das Helga Hohnheit überreichte: eine Fahne des Kreises Plön, verbunden mit dem Wunsch, dass sie noch viele Jahre über dem Schützenstand aufgezogen werde.

(PM)

Dorfgeschichten (PM)

Es ist uns gelungen, Dieter Kay aus Schwartbuck eine Geschichte aus seinem reichhaltigen Archiv aus dem Leben früherer Tage in unseren Dörfern zu entlocken. Wenn es Ihnen gefällt, werden weitere folgen. Freuen würden wir uns, wenn Sie ähnliche Geschichten kennen und an die Redaktion oder an Dieter Kay weiterleiten und wir sie dann bei Gelegenheit im „TÖNKER“ veröffentlichen.

Anna macht Plumps!

Erzählt von Ursula Preuß, aufgeschrieben von Dieter Kay.

Es war im Sommer des Jahres 1953, das Dorf lag in sonntäglicher Ruhe kurz vor der Mittagszeit. Heinz Preuß war gerade aufgestanden. Er hatte bis in die frühen Morgenstunden auf einer Tanzveranstaltung mit seinen Kollegen Musik gemacht. Nun wollte er mit seinem Sohn Helmut vor dem Mittagessen noch ein wenig spazieren gehen. Mit den Worten: „Wi loopt noch mal um den grooten Diek“ verabschiedete er sich von seiner Frau. Der „große Teich“ war seinerzeit das größte Gewässer in Schwartbuck. Heute ist dort der Spielplatz.

Die beiden marschierten von ihrer Wohnung am Göösmarkt los und hatten nach einiger Zeit den Teich halb umrundet. Vor dem Haus vom Schuster Karl Ehlers

(Karl Schooster) verlor der kleine Helmut die Lust am Spaziergehen. Vater Heinz setzte ihn sodann rittlings auf seine Schultern und schon ging es weiter. Sie sahen gerade noch, wie Anna, die Schwester von Karl, aus der Tür trat und zum Stall ging um von dort ihr Fahrrad zu holen. Anna war wie ihr Bruder unverheiratet und führte ihm den Haushalt. Sie hatte bisher keinen Ehemann abbekommen. Zum Teil lag es daran, dass die Männer in der Unterzahl waren. Ein weiterer Grund war wohl auch, dass sie etwas abseits gestanden hatte, als der liebe Gott Anmut und Liebreiz verteilte. Nun aber war sie doch noch von einem Pfeil des Amor getroffen worden. Fritz Makrutski, geboren und aufgewachsen in Masuren und durch den Krieg nach Schwartbuck geraten, hatte ein Auge auf sie geworfen. Er wohnte mit seinen Brüdern Wilhelm und Emil, sowie mit seiner Schwester Erna, die wegen ihrer entwerfenden Schlagfertigkeit auch „Klein Erna“ genannt wurde, in einer Wellblechbaracke, einer sogenannten Nissenhütte, am Göösmarkt.

An diesem Sonntag sollte es im Hause Ehlers Frikadellen zu Mittag geben. Anna hatte reichlich Hackfleisch geholt, dieses mit altem Weißbrot etwas gestreckt und somit eine ordentliche Portion von schmackhaften Klopfen gebraten. Sie hatte nun einige Frikadellen von der mittäglichen Portion abgezweigt, in eine Tüte gepackt und sie noch mit ein paar Lagen Zeitungspapier umwickelt. Sie wollte damit zu ihrem Fritz, denn sie dachte ganz richtig, dass in diesen knappen Zeiten die Zuneigung der Männer durch solch nahrhafte Liebesgaben wesentlich erhöht würde. Da nun aber Bruder Karl jeden Augenblick zurückkehren konnte, wollte sie trotz der geringen Entfernung zu Fritzens Wohnung mit dem Fahrrad fahren.

In der Eile ließ sie die Tür offen und Dina, die Schäferhündin von Karl, rannte sofort hinter ihr her. Nach wenigen Metern hatte sie Anna eingeholt und lief, da sie aus Erfahrung wusste, wohin die Tour ging, einige Schritte vor dem Fahrrad her.

Beim Folgenden sollte bedacht werden, dass sich das, was hier etwas umständlich und lang geschildert wird, in wenigen Sekunden abspielte.

Heinz, immer noch mit seinem Sohn Helmut auf den Schultern, spürte plötzlich ein Tier an seinem Bein. Er machte eine abwehrende Bewegung und der Hund wich nach links aus. Dabei geriet Dina vor Annas Fahrrad und brachte es aufgrund ihres stattlichen Gewichtes abrupt zum Stehen. Die Fahrerin jedoch unterlag den physikalischen Gesetzen, wurde aus dem Sattel gehoben und flog mitsamt den Frikadellen in hohem Bogen in den Teich.

Heinz Preuß hatte just in diesem Moment heftig niesen müssen und von dem Geschehen hinter seinem Rücken nichts bemerkt. Aber nun rief Helmut laut und klagend, dabei mit den Fäusten aufgeregt auf seinen Kopf trommelnd: „Anna macht Plumps!“ Blitzschnell setzte Heinz seinen Jungen ab und zog Anna, die prustend und schnaubend wieder aufgetaucht war, aus dem Wasser. Die immer noch dick in Papier gehüllten Frikadellen dümpelten auf dem Teich und trieben langsam vom Ufer fort. Geistesgegenwärtig ergriff Vater Heinz eine Harke, die Hans Muxfeldt, der die Gartenarbeit unterbrochen und für eine kurze Pause in die Küche gegangen war, an der Hauswand abgestellt hatte. Mit diesem für eine solche Rettungstat sehr gut geeigneten Gerät gelang es, das wertvolle Päckchen ans Ufer zu holen. Die zwar pudelnasse, aber ansonsten schon wieder recht stabil wirkende Anna richtete ihr Fahrrad auf, ergriff mit einem verlegenen Lächeln die Frikadellen und eilte so schnell sie konnte wieder nach Hause. Das Esspaket ist nicht mehr zum Mittagessen, aber mit großer Wahrscheinlichkeit zu einer späteren Mahlzeit seiner ursprünglichen Bestimmung im Hause Fritz Makrutski zugeführt worden.

Bei Familie Preuß wurde die kurze aber zutreffende Lagebeurteilung vom Sohn Helmut zu einem geflügelten Wort: Anna macht Plumps!

Dankeschön allen lieben Mitmenschen, die uns mit Gesten, Geschenken und Glückwünschen zu unserer Hochzeit gratuliert haben. Ein besonderer Dank an die Nachbarn aus Stubbenrade für die schöne Girlande.

Es werden für uns unvergessene Tage bleiben.
Jennifer und Julius Winter Tröndel Ot. Stubbenrade



**THOMAS
FREHSE**

Handels- & Dienstleistungsagentur
Telefonanlagen und andere Produkte

Thomas Frehse
24321 Tröndel
Emkendorfer Weg 15

Tel. 04381 - 418281
Fax 04381 - 418293
Mobil 0151-14646510

e-mail: Thomas.Frehse@t-online.de



Vogelschießen am 23.08. in Schwartbuck bei Dauerregen

Die Vorbereitungen waren prima verlaufen. Die Sammlung im Dorf hatte die stolze Summe von 1510,55 € ergeben, vielen Dank dafür, besonders an die vielen spendablen Omas und Opas. Es waren insgesamt 102 Kinder angemeldet, die Einkaufsteams hatten für alle schöne Preise eingekauft. Leider hatte die „Schönwetterbestellung“ nicht geklappt. Schon in der Nacht fing es an zu regnen, es regnete den ganzen Morgen ohne Unterbrechung. Der Sportplatz an der Schule war aufgeweicht. Um 10:00 Uhr entschieden die Vorsitzenden der beteiligten Vereine und der Bürgermeister, die Spiele und die Kaffeetafel ins und ans Dorfgemeinschaftshaus zu verlegen. Es wurden schnell noch verschiedene Zelte zusätzlich aufgebaut, so dass die Spiele pünktlich um 15:30 Uhr im Jugendraum, in den Zelten und auch im großen Raum des DGH anfangen. Der Regen war mal schwächer, mal stärker, er hörte aber den ganzen Tag nicht einmal auf. Die Kinder hat es wenig gestört, die Erwachsenen freuten sich, bequem an richtigen Tischen bei Kaffee und leckeren Torten sitzen zu können. Gegen 18:00 Uhr wurden die Königspaare aufgerufen:

1./2. Schulj.: Nathalie Grabow und Justin von Kroge
3./4. Schulj.: Jaqueline Hirschfelder und Felix Loeptien
5./6. Schulj.: Ayleen Tietzen und Benneth Ihlow
7.-10. Schulj.: Katarina Kamin und Mirco Znaniewicz
Am Abend freuten sich die Vereine darüber, dass nicht weniger Erwachsene zum gemütlichen Teil des Dorffestes kamen als in den Vorjahren, die Getränke und Grillspezialitäten wurden gut verkauft. Zum Königspaar der Erwachsenen 2008 wurden proklamiert: Carola Funck und Karl-Heinz Antolic.

Fazit: Bei schönem Wetter kann ja jeder ein tolles Vogelschießen durchführen, wir Schwartbucker können das auch bei Dauerregen.

(Birgit Marzke)



ENERGETIX
GmbH & Co. KG - RINGEN

NEUE KOLLEKTION

SCHMUCK UND MAGNETKRAFT

TAG DER OFFENEN TÜR

AM 04.10.2008
VON 14.00 - 17.00 UHR

KERSTIN LEWKE
AM SONNENBOGEN 1
24257 HOHENFELDE
☎ 04385-593771




MAGNAWELL
MAGNETIC JEWELLERY
& WELLNESS

NICHT VERGESSEN!
04. OKTOBER 2008
14.00 - 17.00 UHR
IN Hohenfeldes
AM SONNENBOGEN 1

Bringen Sie Ihre Freunde mit!

Ganz in Ihrer Nähe!

Bäcker Glüsing

Stakendorf • Schönberg, Eichkamp 28-30
Mo-Fr 6⁰⁰-18³⁰ Uhr • Sa 6⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Täglich
frische Brötchen
und Backwaren

Campingshop

Ostseestrand

Hohenfelde



Öffnungszeiten in der Vorsaison

Montag bis Freitag:	7 ⁰⁰ - 10 ³⁰ Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen }	7 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr

Einen kuscheligen Herbst
wünscht Ihnen

“Der Holzhof”

auf Gut Helmsdorf.

Für den Herbst und den
kommenden Winter bieten
wir :

- reines
frischgeschlagenes
Stammholz
- Lieferung frei Haus

Ihre Familie Madeheim
freut
sich auf Ihren Anruf.
Telefon: 04381 / 409973

Werbung für den Feuerwehrdienst

Es ist zwar schon etwas länger her, dennoch soll das Feuerwehrjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel nicht unerwähnt bleiben. Mitten im Sommer, also 6. bis 8. Juni, organisierten die Kameradinnen und Kameraden eine Feier zum 75. Geburtstag, die ihresgleichen sucht. War es der Kommerz am Freitag, bei dem die Geschichte der Feuerwehr multimedial präsentiert wurde? Oder war es die Amtsbereich, nein die Bundesland übergreifende Fahrzeugschau, denn die Partnerwehr aus Gnevsdorf in M-V war auch vertreten. Vielleicht war es die Möglichkeit unter Atemschutz einen verqualmten Raum zu durchsuchen und danach die Vorführungen der verschiedenen Wehren zu verfolgen. Es könnte aber auch an den Freikarten für passive Mitglieder gelegen haben, die in großer Zahl den Tanzabend mit vielen anderen Einwohnern am Sonnabend besucht haben. Möglich wäre auch, dass unser Pastor mit seinem stimmungsvollen Gottesdienst am Sonntagmorgen zum außerordentlichen guten Gelingen beigetragen hat. Die "Engelauer" mit ihrer Blasmusik zum Frühschoppen sollte man auch nicht vergessen. Nein, alles zusammen war eine Feier der Feuerwehr Tröndel und der unterstützenden Mitmenschen, die Werbung für den Dienst in der freiwilligen Feuerwehr war. **H.K.E.**

„Hohenfelder Strandkrabbe“

Die Umbenennung des „Multifunktionsgebäudes“ in die „Hohenfelder Strandkrabbe“ ist sicher ein Glücksgriff. Was die lokalen Schlachtrufe (Ho,ha,hee Hohenfelder Strandkrapeeee !!) oder die kulinarischen Vermarktungsmöglichkeiten (Kommt alle zum Strandkrabbenfest, ein Krabbenbrötchen kostet nur 1,00 Euro, Taucher zahlen die Hälfte !!!) angeht. Im übrigen, architektonisch ist es mehr als ein Glücksgriff !!

Wie sieht es aber was die Sperrigkeit der Namen betrifft aus ?

Hierzu schickte mir der Bildzeitungskommentator Franz Beckenbauer (der Kaiser !) eine Kolumne zu, die ich mal zitiere :

Wie auch in der Bundesliga war der Spielverlauf in der „Liga der sperrigen Namen für besondere Strandgebäude“ äußerst langweilig. Angetreten waren nur zwei Vereine, der 1.TC Multifunktionsgebäude und der 1.TC Hohenfelder Strandkrabbe, wobei TC natürlich für Tauchclub steht.

Im ersten Spiel „Silben gegen Silben“ konnte das Multifunktionsgebäude ein beachtliches Unentschieden mit 7 zu 7 über die Zeit retten, doch schon im zweiten Spiel „Buchstaben gegen Buchstaben“ punktete die Hohenfelder Strandkrabbe mit

23 zu 21 und übernahm frühzeitig die Tabellenführung. Die Entscheidung fiel dann im dritten und letzten Spiel „Anzahl der doppelten Buchstaben und mehr gegen Anzahl der doppelten Buchstaben und mehr“, in dem die kurz „Krabbe“ genannte Mannschaft einen deutlichen Kanter Sieg einfuhr (2h,4e,2n,2d,3r,2a,2b gegen mickrigen 3u,2t,2i,2n,2e).

Somit stand schnell als Sieger in der Liga der sperrigen Namen die Hohenfelder Strandkrabbe fest, wir gratulieren und rufen dreimal „ho,ha,hee ...“

Franz B. und M. Jaecks-Nielsen

Wahlen stehen im Mittelpunkt

Am Freitag, 28.11.08, findet um 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Hohenfelde im Gästehaus "Luv und Lee" in Schwartbuck statt, einen Termin, den sich alle Mitglieder (und vielleicht solche, die es werden wollen WIR brauchen SIE !!!) schon einmal vormerken sollten. Schwerpunkt der Tagesordnung ist der Punkt "Wahlen", da turnusmäßig der komplette Vorstand (inklusive Festausschuss) zur Wahl steht. Im Anschluss findet nach guter alter Tradition die Weihnachtsfeier statt. Um eine rege Beteiligung wird gebeten.

(R.H.)

Baumaßnahmen an der Skateranlage werden fortgesetzt

Die Jugendlichen warten ... und das zu Recht. Wann geht es endlich weiter ? Die "unendliche Geschichte" soll im Herbst endlich zum Abschluß gebracht werden. Wie der Bürgermeister auf Nachfrage mitteilte, soll mit dem Bau der neuen Schutzhütte und der gleichzeitigen Einrichtung des bereits seit geraumer Zeit bereitstehenden Containers in Kürze begonnen werden. Alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich zur Mithilfe eingeladen, damit zur dunklen und kalten Jahreszeit der neue Anlaufpunkt endlich fertiggestellt und eingeweiht werden kann.

(R.H.)

...das Erlebnis im Norden!!!

Straußenfarm



Ostseeblick

Unser Straußenladen mit verschiedenen Artikeln von Fleisch über Wurst, Straußeneiern bis hin zu Straußenlampen und Straußenlederartikeln ist täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.



...wir freuen uns auf Ihren Besuch

Andrea und Stefan Strukat
Ostseering 11 24257 Hohenfelde
Tel.: 04385-907 Fax: 04385-596848
E-Mail: Andrea.Strukat@t-online.de
www.straussenfarm-ostseeblick.de



1. Straußenfarm Schleswig-Holstein

Leichte Drachen waren im Vorteil

Bei sonnigem Wetter, leider mit wenig Wind trafen sich viele Tröndeler und einige Gäste auf dem Osterfeldberg um die Drachen steigen zu lassen. Die ganz jungen Drachenflieger waren eindeutig im Vorteil, ihre mitgebrachten leichten Drachen erreichten auch mit wenig Wind beachtliche Höhen. Die Lenkdrachenflieger stärkten sich nach den vergeblichen Versuchen ihr Fluggerät zu starten, mit der deftigen Erbsensuppe oder mit selbstgebackenem Kuchen, den Mitglieder vom SPD Ortsverein Tröndel beschafft hatten. H.K.E.

Gitarrenunterricht

Du möchtest Gitarre spielen?
Du suchst fachkundigen Unterricht,
weil Du auch Deine eigene Musik komponieren möchtest?
Es soll Spaß machen und das möglichst kostengünstig?

Dann bist Du bei mir genau richtig!

1. Probefunde kostenlos

Roman Müller

Telefon: 04381 / 41 53 55

Mobil: 0163 / 4 61 34 72



Strahlende Königskinder

Von links vorn: Hannes Murr, Charline Eick, Lucie Langfeldt, Dennis Lilienthal, Cora Lilienthal, Hinten: Max Hameister, Nico Anders, Tim Anders, Imke Ernst und Karlotta Braun

Kinderfest in Tröndel

Viele strahlende und glückliche Gesichter der teilnehmenden Kinder sind das Ergebnis vom Kinderfest in Tröndel. Mit der Terminwahl hatte das Organisationsteam in diesem Jahr die richtige Verbindung zum "Wettergott", es blieb fast trocken. Unter Mithilfe von freiwilligen Spielleiterinnen und Spielleitern wurden am Freitag die Trägerinnen und Träger der Königswürde ermittelt. Nach der Bekanntgabe der Ergebnisse durch die Hauptorganisatorin Ute Grebien, verbrachte die Dorfgemeinschaft einen schönen Abend auf dem Gelände am DGH.

Der Sonnabend begann mit einer kleinen Panne, der Spielmannszug aus Schönkirchen konnte das Alte Feuerwehrhaus am Hessensteiner Weg nicht finden und somit begann der Umzug durch das geschmückte Dorf etwas verspätet. Abgesichert durch unsere Feuerwehr, die im übrigen auch für die sehr preisgünstige kulinarische Versorgung zuständig war, erreichte der Zug den Festplatz. Nach dem obligatorischen Königsfoto vor dem Kutschwagen, wurden die Preise an die Kinder verteilt, die Erwachsenen stärkten sich am Kuchenbuffet. Die Darbietung des Zaubersers brachte viele ins unglaubliche Staunen.

An dieser Stelle müssten jetzt alle genannt werden, die Geld und oder Kuchen spendeten, die mit der Organisation, dem Geschenkeinkauf betraut waren, die am Grill, Kuchenbuffet oder im Bierwagen schwitzten und die am Sonntagmorgen aufräumten.

Das ist leider nicht möglich, aber so viel sei gesagt: Mit dem Engament habt ihr das dörfliche Gemeinschaftsleben gestärkt. Hoffentlich sind es im nächsten Jahr noch mehr, die ein paar Stunden opfern.

H.K.E.

Nachtwanderung in Tröndel

Wann ist denn die Nachtwanderung mit Lagerfeuer, das haben schon einige nachgefragt. Also wer hat Lust und Muße diese Veranstaltung zu gestalten? Interessiert?, dann werde ich die Meldungen koordinieren. H.K.E.



Pflanz...

GARTENLANDSCHAFTSBAU
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

**GARTENGESTALTUNG
DACHBEGRÜNUNG
NATURSTEINARBEITEN
PFLASTERARBEITEN
TREPPENBAU
EINGANGSPODESTE
TEICHANLAGEN
PFLANZARBEITEN**

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel
Tel. 0 43 85 - 59 69 21

Terminübersicht Tröndel H.K.E.

02.10.08 Laternenumzug
08.10.08 Nachmittagsfahrt nach Cismar (Landfrauen)
09.10.08 15:00 Seniorenkaffeenachmittag im DGH
09.10.08 20:00 Uhr Sitzung vom Bau-, Wasser- u. Wegeausschuss im DGH
18.10.08 Brandungsangelabend
24.10.08 16:00 bis 19:30 Uhr Blutspendeaktion
13.11.08 15:00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag im DGH
13.11.08 20:00 Finanzausschußsitzung im DGH
11.12.08 15:00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag im DGH
11.12.08 20:00 Uhr Sitzung der Gemeindevertretung
13.12.08 10:00 bis 19:00 Uhr Fahrt zum Weihnachtsmarkt Tönning Organisiert durch SPD OV
Weitere aktuelle Termine unter www.spd-ov-tröndel.de

Veranstaltungen Hohenfelde (R.H.)

06.10.08 Montagstreff (DRK)
08.10.08 Nachmittagsfahrt nach Cismar (Landfrauen)
01.11.08 Skat und Knobeln, Sportheim (SG)
03.11.08 Montagstreff (DRK)
16.11.08 Volkstrauertag, Kranzniederlegung (Gemeinde)
19.11.08 Großmutter's Küche, Diavortrag (Landfrauen)
22.11.08 Skat und Knobeln, Sportheim (SG)
28.11.08 JHV + Weihnachtsfeier (SPD)
29.11.08 Adventsbasar/Kinderflohmarkt (SG)
30.11.08 Tannenbaum-Anleuchten (Gemeinde)
01.12.08 Montagstreff (DRK)
03.12.08 Weihnachtsfeier (Landfrauen)
04.-05.12.08 Gemeindepokalschießen (Schützenstand)
12.12.08 Adventsfeier (DRK)
13.12.08 Fahrt zum Weihnachtsmarkt Tönning (SPD)
Jeden Mittwoch, 9.00-10.00 Uhr, Nordic Walking (DRK)

Impressum

Herausgeber:

SPD -Ortsvereine:

Hohenfelde
Schwartbuck
Tröndel

Verantwortlich:

Ronald Husen
Hans- Hermann Kobs
Maren Mecke- Matthiesen
e-mail hermann_v.hofe@web.de
e- mail Kobs-Troendel@web.de

Hans- Hermann vom Hofe
Hans- Hermann Kobs

Redaktion:

Hans H. vom Hofe	(v.h.)	Tel: 04385 1015
Ronald Husen	(r.h.)	Tel: 04385 887
Hans H. Kobs	(H.K.E.)	Tel: 04381 1354
Peter Manzke	(PM)	Tel: 04385 603
Maren Mecke- Matthiesen (M.M.M.)		Tel: 04385 5317

Schwartbucker Termine MMM

04. Oktober Laternenumzug
11. Oktober 30-jähriges Bestehen der Theatergruppe
11. Oktober Kölscher Abend im „Luv u. Lee“
01. November Herbstbasar des Schützenvereins
16. November Volkstrauertag am Ehrenmal
22. November Grünkohllessen des Schützenvereins
29. November Basar und Tannenbaumanleuchten

Termine ganz aktuell auch unter
www.schwartbuck.de oder
www.spd-schwartbuck.de

Mehr Parkraum für Veranstaltungen

Mit einer im beiderseitigen Einvernehmen geschlossenen Ergänzung zum Pachtvertrag kann die Fläche am Sportplatz beim DGH Tröndel als Parkplatz bei größeren Veranstaltungen genutzt werden. Es steht aus dieser Sicht einer Neuauflage von VoMoRoNa oder der 100 Jahrfeier der Feuerwehr nichts im Wege. H.K.E.



...zeit!

GARTENLANDSCHAFTSBAU
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

**GARTENGESTALTUNG
DACHBEGRÜNUNG
NATURSTEINARBEITEN
PFLASTERARBEITEN
TREPPENBAU
EINGANGSPODESTE
TEICHANLAGEN
PFLANZARBEITEN**

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel
Tel. 0 43 85 - 59 69 21